



Die Initiative Schöpfungsverantwortung stellt sich vor

Was wollen und machen wir?

Die Initiative will dem Thema Schöpfungsverantwortung innerhalb der Neuapostolischen Kirche eine hörbare Stimme geben und es möglichst gut auf allen Kirchenebenen institutionalisieren.

Um dieses Ziel zu erreichen...

- setzen wir auf lokaler Ebene (z.B. in unseren Kirchengemeinden) Aktivitäten und Maßnahmen für mehr Schöpfungsverantwortung um bzw. rufen dazu auf.
- entwickeln wir Leitfäden, in welchen beschrieben wird, was konkret auf verschiedenen Kirchenebenen getan werden kann, und andere Materialien (wie eine Fotoausstellung).
- zeigen wir Interessierten auf unserer Homepage Positivbeispiele, um diese ebenfalls zu Aktivitäten zu motivieren und die Umsetzung zu erleichtern.
- beraten wir die Kirche auf Anfrage zum Thema Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit.
- halten wir auf Einladung Vorträge und Workshops und bieten Stände an (z.B. bei Jugendtagen).
- möchten wir Lehrmaterialien für Kinder sowie Informationen für alle Altersgruppen in der Kirche entwickeln, um über verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung aufzuklären und Wege dorthin aufzuzeigen.

Unsere Vision

„Wir begegnen der Schöpfung und dem Nächsten mit Demut, Achtung und Liebe und nehmen den göttlichen Auftrag zum verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung wahr. Innerhalb der Neuapostolischen Kirche treten wir dafür ein, dass sich alle Gläubigen aktiv diesem Auftrag widmen.“

Was hat Schöpfungsverantwortung mit Christsein zu tun?

Wir glauben, dass zum aktiven Christsein mehr gehört als in den Gottesdienst zu gehen und zu beten. Aus der Bibel leiten wir ab, dass wir nicht nur als verantwortungsvolle BürgerInnen die Umwelt für die nachfolgenden Generationen bewahren müssen, sondern auch als Gläubige.

Wir denken, dass mit einem kirchlichen Engagement für einen verantwortungsvolleren Umgang mit der Schöpfung die Kirchen im Allgemeinen und auch die Neuapostolische Kirche im Besonderen nur an Glaubwürdigkeit gewinnen können. Es liegt eigentlich nahe, dass es gerade den Menschen, die an den Schöpfer glauben, am meisten am Herzen liegen müsste, seine Schöpfung zu bewahren und sich für ihren Schutz einzusetzen.

Wie ist die Initiative entstanden?

Im Juni 2013 haben zwei Mitglieder der Gemeinde Berlin-Humboldtthain (Mitte) an ihrem Bezirkstag einen Workshop zum Thema „Schöpfungsverantwortung als neuapostolische Christinnen und Christen“ gehalten, um ihre Glaubensgeschwister für dieses Thema zu sensibilisieren. Diesen Workshop haben sie danach noch mehrfach gehalten, unter anderem dreimal auf dem Internationalen Kirchentag 2014 in München.

Nachdem sich über 70 Interessierte in die E-Mail-Listen eingetragen hatten, war klar, dass dieses Thema genügend UnterstützerInnen in der Kirche hat, um weiter verfolgt zu werden. Daraufhin gründeten die InitiatorInnen im Juni 2014 die Initiative.

Regelmäßige Aktivitäten: Aktionen zum Erntedanktag

Im Vorfeld des Erntedanktags rufen wir seit 2015 jedes Jahr unter dem Motto „Sag Gott DANKE - bewahr seine Schöpfung“ zur Organisation von Aktionen in Gemeinden auf. Daran haben sich bereits zahlreiche Gemeinden beteiligt. Aktionen waren unter anderem Naturwanderungen, Andachten, Lebensmittelspenden an Tafeln, Filmabende. Hilfestellung wie eine Fotoausstellung oder eine Andacht stellen wir dafür gerne bereit. Über unsere Homepage und Facebookseite zeigen wir auf, welche Gemeinden sich beteiligen und welche Aktivitäten stattfinden. So sollen weitere Glaubensgeschwister auf das Thema aufmerksam gemacht werden.

Mitmachen - aber wie?

- Aktionen in deiner Gemeinde durchführen
- uns darüber informieren, wir nehmen die Idee in unsere Ideensammlung auf der Homepage auf
- bei uns mitarbeiten - alle Interessierten sind herzlich willkommen
- von der Initiative und dem Thema Schöpfungsverantwortung erzählen

Mehr Informationen

Homepage: www.schoepfungsverantwortung.wordpress.com

Facebook: www.facebook.com/schoepfungsverantwortung

E-Mail: schoepfungsverantwortung@posteo.de

